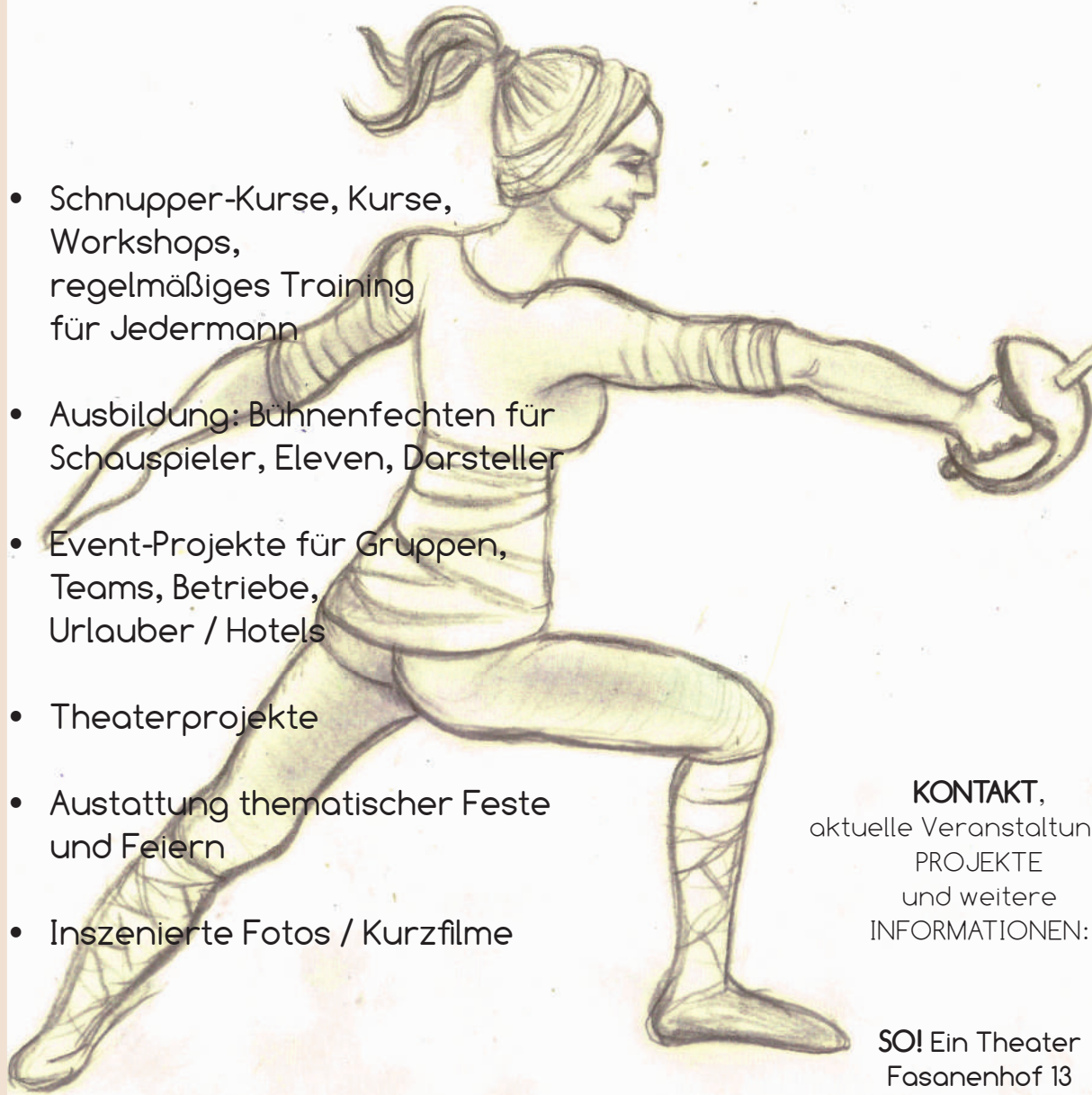


- Schnupper-Kurse, Kurse, Workshops, regelmäßiges Training für Jedermann
- Ausbildung: Bühnenfechten für Schauspieler, Eleven, Darsteller
- Event-Projekte für Gruppen, Teams, Betriebe, Urlauber / Hotels
- Theaterprojekte
- Ausstattung thematischer Feste und Feiern
- Inszenierte Fotos / Kurzfilme



FECHTHALLE

GUT FASANENHOF

KONTAKT,
aktuelle Veranstaltungen,
PROJEKTE
und weitere
INFORMATIONEN:

SO! Ein Theater
Fasanenhof 13
17392 Spantekow

039727 26886
buero@gut-fasanenhof.de
www.gut-fasanenhof.de

„Wenn einer sich aufmacht im Gefecht, der nehme sich ein fertiges Stück vor, welches er will, das vollständig und passend ist und nehme das in sich auf. Wenn er beginnt, so soll er sich sagen „Das werde ich jetzt so tun“. So mag es ihm mit der Hilfe Gottes nicht misslingen ...“



Tibor: Fechtmeister für szenisches Fechten, Fechtlehrer (seit 2003), Kampfchoreograf (bewaffneter und waffenloser Bühnenkampf, seit 2000), historisches Fechten (Schwert), Schauspieler (seit 2000), Bühnen-Ausstatter, Spezialeffekte, - freiberuflicher Künstler mit Atelier / Werkstatt



Nathalie: szenisches Fechten (seit 2011), historisches Fechten (Schwert)- Assistentin, Kostümbildnerin, Illustratorin, Tätowiererin – freiberufliche Künstlerin mit Atelier / Studio



„Daß die löblich ubeliche und Ritterliche Kunst des Fechtens ein uralte Kunst ist, auch allen und jeden Personen, weiß Stands die seyen, sehr nützlich und dienlich, so woll zu Erhaltung deroselben, bestendiger Gesundheit, als auch zur Definition des Leibes und des Lebens.“ (Jakob Sutor, um 1612)



Bühnenfechten

kann als Freizeit- und Breitensport ausgeübt werden, eine Grundlage für eine Schauspielausbildung sein, als Urlaubs-Highlight oder wie ein Seminar, z. B. zum Kennenlernen, teamfördernd, oder zur Gewaltprävention genutzt werden. Bewegung, Spaß und Erfolgserlebnisse verstärken den gesundheitsfördernden Aspekt.

Ob alt oder jung, das Fechttraining stärkt die Muskeln, gibt Selbstvertrauen. Die Waffe in der Hand verleiht Kraft und Geschmeidigkeit, fördert die sensorische Wahrnehmung und Koordination und macht das Training zu etwas Besonderem. Hier ist der Weg das erklärte Ziel.

Speziell bei jüngeren Menschen, kann das szenische Fechten helfen, überschüssige Energie abzubauen bzw. umzulenken, Aggressionen zu mindern, Kraft mit Sensibilität zu vereinen, Ausgeglichenheit durch neue Fähigkeiten zu erlangen.

Zum szenischen Fechten sind keine Schutzbekleidung oder sonstige Protektoren notwendig, da wir miteinander fechten und nicht gegeneinander, wie beim Sportfechten.

Ein überzeugender Bühnenkampf ist nie der Sieg eines Einzelkämpfers. Die Choreografien entstehen durch Fleiß und achtsames Miteinander. Selbstdisziplin und freundschaftliches Miteinander führt hier immer zum Erfolg.

Schnupperkurs

- Einführung in das szenische Fechten, Unterschiede zum Sportfechten
- Kleine Waffenkunde
- Erste Übungen, Beinarbeit, Paraden, Hiebe
- 4 - 7 Einheiten*

Erweiterter Schnupperkurs

- Einführung in das szenische Fechten, Unterschiede zum Sportfechten
- Größere Waffenkunde, Schwertkunde, Geschichtliches
- Übungen, Beinarbeit, Ausfälle, Paraden, alle Hiebe
- Kleine Choreographie
- 7 - 20 Einheiten*

Kurs szenisches Fechten

- Einführung in das szenische Fechten, Unterschiede zum Sportfechten
- Große Waffenkunde, Schwertkunde, Aufbau einer Waffe, Geschichtliche Zuordnung
- Übungen, alle Beinarbeiten, Ausfälle, alle Paraden, alle Hiebe
- Komplette Choreographie
- evtl. Kurzfilm der Choreographie
- 20 - 40 Einheiten*

Events für Firmen und Touristen

- Einführung in das szenische Fechten, Unterschiede zum Sportfechten
- Größere Waffenkunde, Schwertkunde, Geschichtliches
- Übungen, Beinarbeit, Ausfälle, alle Paraden, alle Hiebe
- Kleine Choreographie
- Actionfilm der eigenen Choreographie
- 8 - 16 Einheiten*

Jugendarbeit und Projekte

- Einführung in das szenische Fechten, Unterschiede zum Sportfechten
- Große Waffenkunde, Schwertkunde, Aufbau einer Waffe, Geschichtliche Zuordnung
- Übungen, alle Beinarbeiten, Ausfälle, alle Paraden, alle Hiebe
- Komplette Choreographie
- ein Jahr lang wöchentliches Training

* Einheit = 45 min